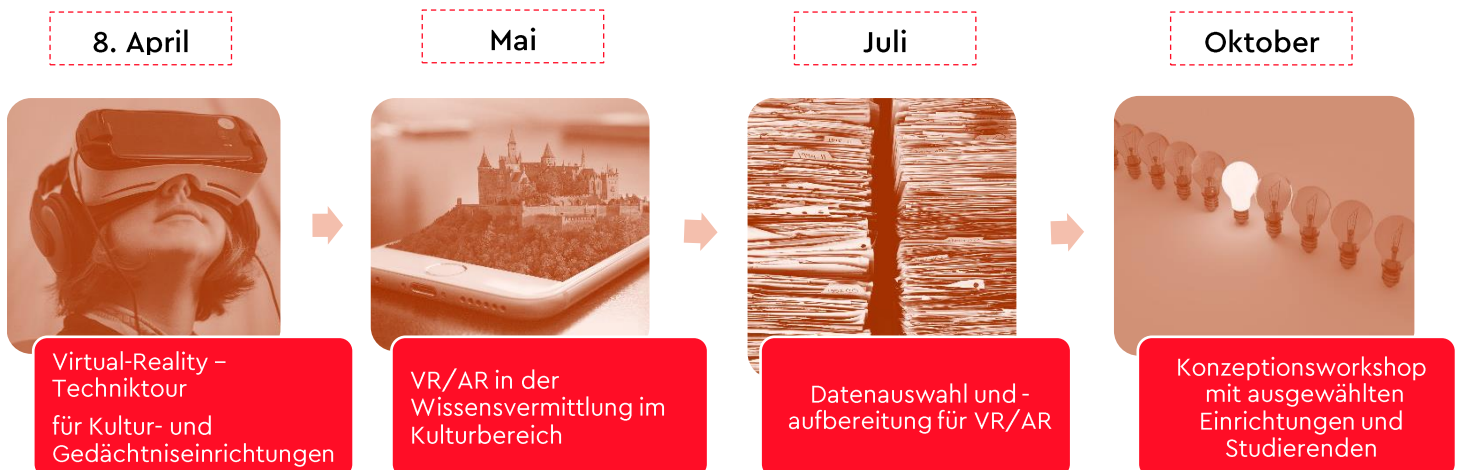




## Workshop-Programm 2019

Mit der Initiative „Open Culture BW meets VR“ macht die MFG Baden-Württemberg auf das Potenzial von offenen digitalen Kulturdaten aufmerksam. Kultur- und Gedächtnis-Einrichtungen im Südwesten werden ermutigt, ihre digitalisierten Kulturschätze mithilfe innovativer Technologien zu nutzen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Prototypen im Bereich Virtual/Augmented und Mixed Realities.



### **Virtual-Reality-Techniktour für Kultur- und Gedächtniseinrichtungen (8. April 2019)**

Unter dem Motto „Einfach mal ausprobieren!“ gibt es an diesem Tag Einblicke in die verschiedenen technischen Systeme der virtuellen Realität.

### **VR/AR in der Wissensvermittlung im Kulturbereich (Mai 2019)**

Die Erkenntnis „The medium is the message“ gilt auch im Bereich der virtuellen Realitäten. In diesem interaktiven Workshop soll daher gezeigt werden, welche Aspekte und Vorüberlegungen in Bezug auf die Wissensvermittlung im Kulturbereich relevant sind.

### **Datenauswahl und -aufbereitung für VR/AR (Juli 2019)**

Obwohl die Möglichkeiten tatsächlich grenzenlos sind, eignen sich nicht alle Kulturdaten für den Einsatz in virtuellen Realitäten – zumindest nicht ohne entsprechende Anpassungen. Dieser Workshop hilft bei der Auswahl und Aufbereitung geeigneter Datensätze.

### **Konzeptionsworkshop (Oktober 2019)**

Im Rahmen des Workshops haben Kultur- und Gedächtniseinrichtungen die Gelegenheit in Zusammenarbeit mit Studierenden erste individuelle Konzepte zu erarbeiten. Bis zu fünf teilnehmenden Institutionen werden im Voraus im Rahmen eines Bewerbungsprozesses ausgewählt.

### **Ausblick 2020**

Die Prototypen werden mit Studierenden aus dem medientechnischen Bereich über ein Semester hinweg weiterentwickelt und während eines Hackathons umgesetzt.

Gefördert von: